



GERSTUNGEN
FREISTAAT THÜRINGEN · WARTBURGKREIS

NEUE *Werra-Zeitung*

AMTSBLATT der Einheitsgemeinde Gerstungen

Gerstungen mit Untersuhl | Lauchröden | Oberellen

Unterellen | Neustädt | Sallmannshausen

Marksuhl | Wolfsburg-Unkeroda | Förtha

Eckardtshausen | Lindigshof | Burkhardtroda

WWW.GERSTUNGEN.DE

Jahrgang 32 | NUMMER 23 | Freitag, den 15. November 2024

Novemberstimmung auf dem Meilesfeld





RUFNUMMERN UND ÖFFNUNGSZEITEN

EINHEITSGEMEINDE GERSTUNGEN



Wilhelmstraße 53
99834 Gerstungen

Tel.: 036922-245-0
Fax: 036922-245-500

E-Mail: info@gerstungen.de
Internet: www.gerstungen.de
www.facebook.com/Gerstungen

Bürgerservicebüro Gerstungen

Markt 13

Montag geschlossen oder nach Vereinbarung
Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro 036922-245-210
Einwohnermeldeamt 036922-245-212
Ordnungsamt 036922-245-220
Friedhofsverwaltung 036922-245-812
(nach telefonischer Vereinbarung)

Bürgerservicestelle Marksuhl

Bahnhofstraße 1

Montag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag geschlossen oder nach Vereinbarung
Mittwoch geschlossen oder nach Vereinbarung
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag geschlossen oder nach Vereinbarung

Einwohnermeldeamt
und Friedhofsverwaltung 036922-245-213

Rathaus Gerstungen

Wilhelmstraße 53

Öffnungszeiten

Dienstag 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeiten für Terminvereinbarungen

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Bürgermeister

Büro:
nach vorheriger telefonischer Vereinbarung 036922 245-101

Bürgermeister-Sprechstunde im Gerstunger Rathaus
Jeden ersten Dienstag im Monat 15 - 17 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde im Schloss in Marksuhl
Jeden ersten Montag im Monat 16 - 18 Uhr

Für diese Sprechstunden sind keine Anmeldungen notwendig.

Standesamt 036922-245-241
Liegenschaftsverwaltung 036922-245-421
Wohnungsverwaltung 036922-245-602
Bauverwaltung 036922-245-401

Ortsteilbürgermeister von Burkhardtroda: Maximilian Förtsch
telefonisch erreichbar unter: 0173-7220971

Ortsteilbürgermeister Eckardtshausen: Frank Heyder
telefonisch erreichbar unter: 0162-8544907

Ortsteilbürgermeister Gerstungen: Mathias Richter
telefonisch erreichbar unter: 0175-9639695

Ortsteilbürgermeister Lauchröden: Uwe Müller
telefonisch erreichbar unter: 0172-8617495

Ortsteilbürgermeister Marksuhl: Cliff Börner
telefonisch erreichbar unter: 0172-3541055

Ortsteilbürgermeister Neustädt: Volkmar Weißenborn
telefonisch erreichbar unter: 0170 5651592

Ortsteilbürgermeister Förtha: Frank Michalowski
telefonisch erreichbar unter: 0163-2027887

Ortsteilbürgermeister Oberellen: Hans-Werner Heichel
telefonisch erreichbar unter: 0170-2741991

Ortsteilbürgermeister Sallmannshausen: Jens Schwedes
telefonisch erreichbar unter: 036922-31754

Ortsteilbürgermeisterin Unterellen: Linda Ebert
telefonisch erreichbar unter: 0171-6001984

Ortsteilbürgermeister Wolfsburg-Unkeroda: Holger Fuß
telefonisch erreichbar unter: 0173-8920880

GEMEINDEWERKE GERSTUNGEN

WASSER | ABWASSER

Sprechzeiten Eigenbetrieb Gemeindewerke Gerstungen
Wilhelmstr. 45, 99834 Gerstungen

Tel. 036922-245-711
Dienstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Werkleiter: S. Ziehn / P. Kallenbach

..... 036922 245-701

Wasser/Abwasser - Bereich Gemeinde Gerstungen

Herr Biehl 0175-1849264
Herr Trümper 0170-7816570
Herr Golle 0151-61368143
Herr Ziehn Büro: 036922-245703
Mobil: 0160-5320608

Wasser/Abwasser - Bereich ehem. Gemeinde Marksuhl
und ehem. Gemeinde Wolfsburg-Unkeroda

Herr Kallenbach Büro: 036922-245702
Mobil: 0151-16048960

Bereitschaft für Wasser/Abwasser

(nach Dienstende in Notfällen) 036922-245-701

GRÜN & SERVICE GERSTUNGEN

(Bauhof, Grünflächen etc.)

Tel. Büro Grün & Service 036922-245-821

Bereitschaftstelefone:

Bereich Bauhof Gerstungen 036922-245-897
Bereich Bauhof Eltetal 036922-245-898
Bereich Bauhof Marksuhl/WUK 036922-245-899
Sprechzeiten der Friedhofs- und
Grünflächenverwaltung 036922-245-812

Dienstag: (im Bürgerbüro Gerstungen) 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: (in Marksuhl) 14.00 - 18.00 Uhr

WOHNUNGSBAU GERSTUNGEN

GERSTUNGER WOHNUNGSBAU GMBH

Gerstunger Wohnungsbau GmbH
Wilhelmstraße 53, 99834 Gerstungen

Tel. 036922-245-602
E-Mail: wohnung@gerstungen.de
Dienstag 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr



GEMEINDE-BIBLIOTHEK GERSTUNGEN

Bibliothek Gerstungen 036922-245-251

E-Mail: bibliothek@gerstungen.de
Internet: www.bibliothek.gerstungen.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Bibliothek Marksuhl 036922-245-252

E-Mail: bibliothek@gerstungen.de

Öffnungszeiten:

Montag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

WERRATAL-MUSEUM GERSTUNGEN

Werratalmuseum Gerstungen 036922-245-261

Sophienstraße 4

E-Mail: museum@gerstungen.de

Das Werratalmuseum ist während der Wintermonate geschlossen. Termine oder Besichtigungen sind während dieser Zeit nur nach vorheriger Vereinbarung möglich.



Burgmuseum Ruine Brandenburg

Das Burgmuseum in der Kemenate mit Aussichtsplattform wird ehrenamtlich betrieben:

April bis September: sonntags 11.00 - 17.00 Uhr
(bei Verfügbarkeit Aufsichtspersonal)

Das Gelände der Ruine Brandenburg lädt auch außerhalb der Öffnungszeiten ein zum Verweilen und Erkunden.

Zusätzliche Führungen können individuell mit der Schlossverwaltung vereinbart werden: 0176 / 56 95 83 52.

www.die-brandenburg.de

Die Schlossverwaltung ist erreichbar unter der 0176-56958352.

E-Mail: info@die-brandenburg.de

Wichtige Rufnummern und Öffnungszeiten

Polizei Notruf 110

Polizei-Sprechstunde - KOBB

Markt 11 036922-41103
Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Feuerwehr Notruf 112

Ortsbrandmeister, S. Knapp 0160-90228717
Wehrführer Gerstungen, C. Rieche 0173-7254396
Wehrführer Untersuhl, St. Rudloff 036922-37961
Wehrführer Neustädt, A. Göpel 01512 6985779
Wehrführer Lauchröden, M. Bartossek 0174-2717390
Wehrführer Oberellen, St. Poppe 0172-2864556
Wehrführer Marksuhl, S. Knapp 0160-90228717
Wehrführer Förtha, D. Morgenweck 0174-3724398
Wehrführer W.-Unkeroda, D. Rauscher 0152-28412026
Wehrführer Unterellen, M. Steinhäuser 01515-7153334

Erdgasversorgung für Lauchröden, Gerstungen, Untersuhl, Marksuhl, Meileshof und Burkhardtroda

EAM Netz GmbH

Dienstleistungen durch Thüringer Energienetze

Entstörungsdienst Gas Tag und Nacht

gebührenfrei 0800 6861177

Erdgasversorgung für Unterellen, Oberellen, Förtha, Wolfsburg-Unkeroda und Eckardtshausen

OHRA-Energie GmbH

Entstörungsdienst Tag und Nacht 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG

Störungsdienst Strom 0800-686-1166 (24 h)

Bereitschaftstelefon (nach Dienstende für Notfälle der Wasserversorgung/Abwasserbehandlung) ... 036922-245-701

Nächster Redaktionsschluss

Mittwoch, den 20. November 2024 (12 Uhr)

Nächste Erscheinung

Freitag, 29. November 2024

Redaktion Amtsblatt, Tel. 036922-245-202

E-Mail: wz@gerstungen.de

IMPRESSUM

Amtsblatt der Einheitsgemeinde Gerstungen

Herausgeber: Einheitsgemeinde Gerstungen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** der Bürgermeister **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** 14-täglich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Urheberrechtsinformation der Gemeinde Gerstungen: Durch den Akt der Weitergabe von Texten, Fotos und Grafiken an die Redaktion der Werra-Zeitung bestätigt der Einsender, dass er a) die Urheberrechte bzw. die Veröffentlichungsrechte der entsprechenden Abbildungen besitzt und b) das „Recht am eigenen Bild“ der abgebildeten Personen gewahrt bleibt und der Abdruck möglich ist.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

bundesweit erreichbar über die: 116 117
Bei lebensbedrohlichen Zuständen: 112



Medizinisches Versorgungszentrum Bad Salzungen – Betriebsstätte Gerstungen

Wilhelmstraße 76 („Spitze“)

HNO Praxis

Frau Galina Vogt
Facharzt für HNO-Heilkunde
Tel.036922-428376

Praxis für Gynäkologie

Frau Dr. med. Franziska George
Tel.036922 428371

Praxis für Hauterkrankungen/Allergien

Herr Dr. med. Peter Steigerwald
Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
Tel. 036922 42 83 75

Dr. Marcus Barth, FA für Allgemeinmedizin und manuelle Medizin / Chirotherapie

Wilhelmstraße 76, Gerstungen,
Tel.036922-439139

Frau Kathrin Lohse, FÄ für Innere Medizin

Markt 11, Gerstungen
Tel. 036922-133939

Dr. med. Stefan Katzmann, Dr. med. Ute Katzmann - Fachärzte für Allgemeinmedizin

Lindenstraße 24, Wolfsburg-Unkeroda
Tel. 036925/61488

Vom 21.11. bis 22.11.24 findet keine Sprechstunde statt.
Vom 23.12.24 bis 01.01.25 bleibt die Praxis wegen Urlaub geschlossen.

Frau Dr. medic. Ariadna-Delia Luncan, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Bahnhofstr. 32 im OT Marksuhl
Tel. 036925 / 60496

Keine Sprechstunde auf Grund von Weiterbildung am 15.11.
Urlaub vom 17.12. bis 31.12.2024

Tierärztliche Versorgung

Tierarztpraxis Jan Börner

Am Bach 86 A, Untersuhl Tel. 036922-20509 o. 31700
www.tierarztpraxisboerner.de

Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Zentrales Notdiensttelefon 116 117

Dr. med. dent. Birgit Baldofski
Großgasse 25, Oberellen, Tel. 036925-61316

Dr. med. dent. Wolfgang Baldofski
Wilhelmstraße 78, Gerstungen Tel. 036922-20217

Dr. med. dent. Michael Haas
Schillerstr. 1, GerstungenTel. 036922-20208

Zahnarztpraxis Michael Höch
Berkaer Straße 5, 99837 Berka/W.,
OT Herda Tel. 036922-20885

Zahnarztpraxis Heidi Kaiser
Schwanengasse 1, Berka/Werra Tel. 036922-20344

Zahnarztpraxis Dr. Daniela Bode
Mühlwiese 2, FörthaTel. 036925-90885

Zahnarztpraxis Dr. med. dent. Johannes Neubauer
Bahnhofstr. 32, Marksuhl Tel. 036925-60292

Bundesweiter Apotheken-Notdienst

Informationen zu diensthabenden Apotheken erhalten Sie unter der kostenlosen Rufnummer:

0800-0022833.

Bereitschaftsdienste der Apotheken

Auf folgender Internetseite erhalten sie unter Angabe der PLZ alle Apotheken-Notdienste - auch die der hessischen - tagesaktuell:

www.apotheken.de

Die nächsten Wochenendbereitschaften:

Samstag, 16. November	Wartburg Apotheke, Eisenach,
Sonntag, 17. November	Sophien-Apotheke, Eisenach, Querstraße 17
Samstag, 23. November	Rats-Apotheke, Eisenach, Karlstraße 1
Sonntag, 24. November	Werra-Apotheke, Dorndorf, Bahnhofstraße 33a

NICHTAMTLICHER TEIL

AKTUELLES

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Förtha!

Liebe Förthaer Seniorinnen und Senioren,

am Freitag, dem 29.11.2024 laden wir zur Weihnachtsfeier ins „Elteschlösschen“ Förtha ein! An diesem Tag heißen wir Sie ab 14:30 Uhr herzlich willkommen und freuen uns auf schöne gemeinsame Stunden! Die diesjährige Weihnachtsfeier wird durch den Verein „950 Jahre Förtha e.V.“ ausgestaltet.

Wir bitten um Anmeldung zur Weihnachtsfeier bei:

Marko Stein	0172-7990298
Petra Lamm	0177-2728486
Frank Michalowski	0163-2027887

Frank Michalowski
Ortsteilbürgermeister



Einladung zum 16. Marksuhler Adventskalender im Fenster



Der Marksuhler Adventskalender erzählt auch in diesem Jahr die Weihnachtsgeschichte.

In hektischen Zeiten Ruhe finden, Zeit miteinander verbringen - mal etwas anderes machen. Dazu sind auch Sie herzlich eingeladen. Nach und nach erstrahlen die „Türen“ des Adventskalenders um **18.00 Uhr** und bringt uns dem Weihnachtsabend ein Stück näher.

Viel Freude beim Staunen & Verweilen.

<p><u>01.12.2024</u></p>		<p><u>02.12.2024</u></p> <p>Adam und Eva Vertreibung aus dem Paradies Fam. Zielonka, Burkhardtrodaer Weg 4</p>
<p><u>03.12.2024</u></p>	<p>Noah Fam. Rudloff, Eichgrund 13</p>	<p><u>04.12.2024</u></p> <p>Heilige Barbara Fam. Niebling, Mölmeshöfer Straße</p>
<p><u>05.12.2024</u></p>	<p>Ein jeder muss sich zählen lassen Fam. Börner, Gäufeldener Str.18</p>	<p><u>06.12.2024</u></p> <p>St. Nikolaus Kindergarten, 17.00 Uhr</p>
<p><u>07.12.2024</u></p>	<p>Stern über Bethlehem Fam. Denner, Neue Strasse 2</p>	<p><u>09.12.2024</u></p> <p>Maria besucht Elisabeth Fam. Mack, Bohngartental 14</p>
<p><u>10.12.2024</u></p>	<p>Engel kündigt Maria die Geburt Jesu an Frau Gernandt, Vachaer Straße 2</p>	<p><u>11.12.2024</u></p> <p>Senioren Weihnachtsfeier Wagenremise 15.00 Uhr</p>
<p><u>12.12.2024</u></p>	<p>Adventsgeschichte Bibliothek</p>	<p><u>13.12.2024</u></p> <p>Joseph's Werkstatt Groß für Klein, Jugendclub 16.30 Uhr</p>
<p><u>16.12.2024</u></p>	<p>Die Legende vom Strohstern Fam. Weigel/Mann, Weihergrund 2</p>	<p><u>18.12.2024</u></p> <p>Maria und Joseph finden ein Quartier Fam. Hildebrandt/ Desjardins, Obereller Weg</p>
<p><u>19.12.2024</u></p>	<p>Die Hirten auf dem Feld bei Bethlehem Fam. Eckert, Im Weiherfelde 2</p>	<p><u>21.12.2024</u></p> <p>3 Weise folgen dem Stern Fam. Wördehoff, Berkaer Straße 14</p>
<p><u>22.12.2024</u></p>	<p>Die Geschichte vom Lametta Fam. Ahbe, Vachaer Straße 18</p>	<p><u>23.12.2024</u></p> <p>Im Stall von Bethlehem Fam. Kehl, Eichgrund</p>

<p><u>24.12.2024</u></p>	<p>Hubertuskirche</p>		
--------------------------	-----------------------	--	--




Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Sallmannshausen

**Werte Seniorinnen
und Senioren aus
Sallmannshausen,**

hiermit möchte ich Euch, auch im Namen des Sallmannshäuser Orts-
teilrates, zu unserer diesjährigen
Senioren-Weihnachtsfeier ein-
laden.

Wir würden uns freuen, wenn wir
uns **am Samstag, dem 30.11. 2024
ab 14.30 Uhr**, gemeinsam im Dorf-
gemeinschaftshaus Sallmannshau-
sen bei Kaffee und Kuchen auf die
kommende Weihnachtszeit ein-
stimmen.

Aus organisatorischen Gründen
bitten wir um Eure Rückmeldung
bis zum 23.11.2024 unter der Tel.Nr.
31754.

Mit freundlichen Grüßen
**J. Schwedes
und der Ortsteilrat
Sallmannshausen**



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Lauchröden

**Liebe Lauchröderinnen
und Lauchröder,**

es ist wieder soweit!

Am 11.12.2024 ab 15:00 Uhr
findet unsere traditionelle
Seniorenweihnachtsfeier im
Dorfgemeinschaftshaus statt.

Wir laden alle Lauchröder Seniorinnen
und Senioren recht herzlich dazu ein.

Wie immer gibt es kleine
Überraschungen und für das leibliche
Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf einen schönen
Nachmittag.

**Uwe Müller (OTB)
und der Dorfclub Lauchröden**



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier in Eckardtshausen

Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden recht herzlich am
**Freitag, 6. Dezember 2024
ab 15.00 Uhr**
zur Seniorenweihnachtsfeier in die
Gaststätte des Kulturhauses in Eckardtshausen ein.

Mit einem kleinen Programm der Kindergartenkinder
und weihnachtlichen Liedern vom Gemischten Chor
Eckardtshausen wollen wir uns gemeinsam auf das
Weihnachtsfest einstimmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Frank Heyder (Ortsteilbürgermeister)
in Zusammenarbeit mit dem Ortsteilrat Eckardtshausen
und dem Kultur- und Förderverein Eckardtshausen e.V.



Einladung zur Senioren- weihnachtsfeier in Unterellen

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachts-
feier möchten wir recht herzlich für **Freitag,
den 13. Dezember 2024 ab 11:30 Uhr** ins Dorf-
gemeinschaftshaus einladen. Für das leibliche
Wohl ist gesorgt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir,
die nachfolgende **Teilnahmemeldung** auszu-
füllen und **bis zum 1. Dezember 2024** im Ge-
meindebüro/Briefkasten oder direkt bei der
Ortsteilbürgermeisterin abzugeben.

Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, freu-
en uns auf ein paar gemütliche Stunden und
möchten mit Liedern und Geschichten die be-
sinnliche Zeit willkommen heißen.

**Linda Ebert
Ortsteilbürgermeisterin**

Anmeldung

zur Teilnahme an der Seniorenweihnachtsfeier
in Unterellen
am 13. Dezember 2024 im Dorfgemeinschaftshaus

Name/Vorname _____



AUS DEM WERRATALMUSEUM

Leben im **GRENZGEBIET**

Rückblick einer Region

SONDERAUSSTELLUNG 2024



Barrierefrei im
Rautenkranz Gerstungen
18.11.: 9-12 Uhr
19.11.: 9-12 Uhr 14-17 Uhr
20.11.: 9-12 Uhr

WERRATAL-MUSEUM



WIR GRATULIEREN

Gratulationen

Der Bürgermeister übermittelt im Namen der Gemeinde Gerstungen die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag:

in Burkhardtroda

am 26.11. Herrn Günter Bach zum 85. Geburtstag
am 28.11. Herrn Hilmar Spangenberg zum 70. Geburtstag

in Eckardtshausen

am 24.11. Herrn Herbert Appenrodt zum 80. Geburtstag
am 26.11. Frau Angelika Fiebig zum 70. Geburtstag

in Förtha

am 28.11. Herrn Lothar Kallenbach zum 70. Geburtstag

in Gerstungen

am 20.11. Frau Edith Kohlhaas zum 80. Geburtstag
am 28.11. Herrn Uwe Deist zum 70. Geburtstag

in Lauchröden

am 19.11. Herrn Dieter Dorn zum 70. Geburtstag
am 26.11. Herrn Peter Seidel zum 70. Geburtstag

in Marksuhl

am 19.11. Frau Annemarie Schmidt zum 90. Geburtstag

in Unterellen

am 15.11. Frau Christa Gratz zum 70. Geburtstag
am 28.11. Frau Christina Ifland zum 70. Geburtstag

in Wolfsburg-Unkeroda

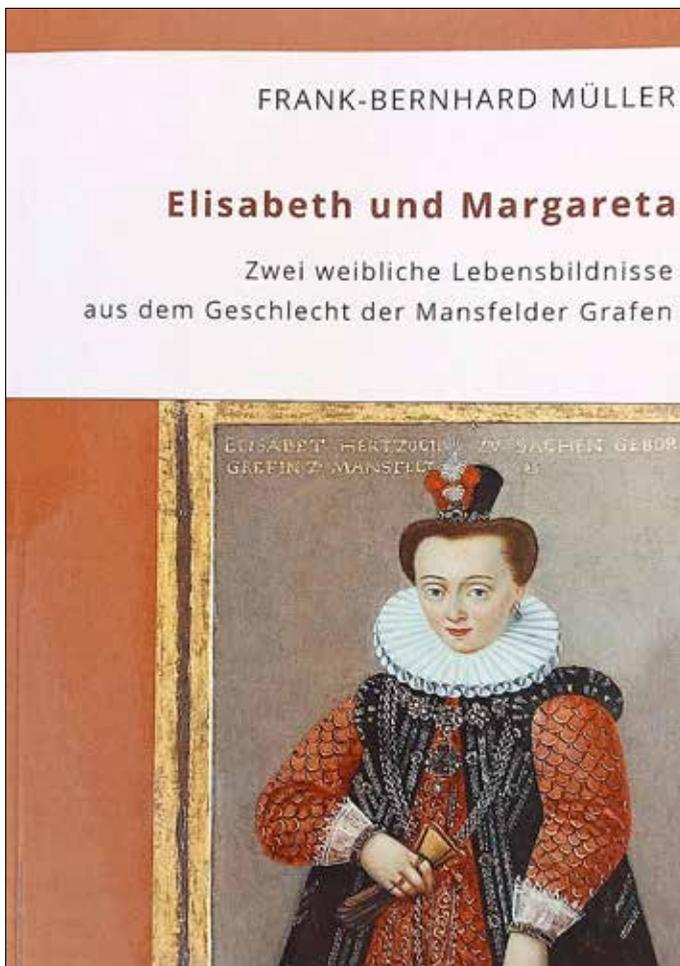
am 17.11. Frau Christel Arnold zum 75. Geburtstag
am 18.11. Frau Jutta Kümpfel zum 85. Geburtstag
am 18.11. Herrn Klaus Voigt zum 80. Geburtstag
am 19.11. Frau Käte Arnold zum 95. Geburtstag
am 25.11. Herrn Hansjürgen Schwarz zum 80. Geburtstag

Die Einheitsgemeinde Gerstungen hält sich an die geltenden Datenschutzverordnungen. Die Veröffentlichung der Altersjubiläen in unserem Amtsblatt „Neue Werra-Zeitung“ kann widersprochen werden.

Dazu können Sie sich gerne an das Einwohnermeldeamt Gerstungen (Tel. 036922-245-212) oder das Einwohnermeldeamt Marksuhl (Tel. 036922-245-213) wenden.

BIBLIOTHEKSNACHRICHTEN

Buch „Elisabeth und Margareta“ ist erschienen!



Elisabeth, Gräfin zu Mansfeld und spätere Herzogin zu Sachsen-Eisenach, hat einen besonderen **Bezug zum Marksuhler Schloss**. Sie heiratete im November 1591 Herzog Johann Ernst von Sachsen-Eisenach und zog nach der Fertigstellung des Schlosses in Marksuhl mit ihm dort ein. Sie verstarb bereits 1596 im Alter von nur 30 Jahren.

Der Historiker Dr. phil. habil. **Frank-Bernhard Müller** aus Leipzig hat in jahrelanger akribischer Arbeit das Leben und Wirken von Elisabeth erforscht.

Im Juni 2022 hat er die Ergebnisse seiner Recherchen in einem sehr interessanten Vortrag in der Bibliothek in Marksuhl vorgestellt.

Im Oktober 2024 ist nun sein Buch „**Elisabeth und Margareta - Zwei weibliche Lebensbildnisse aus dem Geschlecht der Mansfelder Grafen**“ erschienen.

Anhand der Lebensgeschichten von Elisabeth und ihrer Mutter Margareta gewinnt der Leser einen umfassenden Einblick in die Zeit des ausgehenden 16. Jahrhunderts.

Interessierte können das Buch zum Preis von 14,90 € erwerben im Bürgerbüro am Markt in Gerstungen und in der Bibliothek im Schloss in Marksuhl.

Ab sofort ist es auch im Bestand unserer Bibliotheken in Gerstungen und Marksuhl kann dort ausgeliehen werden.

Frank-Bernhard Müller „**Elisabeth und Margareta - Zwei weibliche Lebensbildnisse aus dem Geschlecht der Mansfelder Grafen**“; Jenzig Verlag im Verlag Beier & Beran, Langenweißbach, 2024; ISBN 978-3-941791-38-1; Preis: 14,90 €



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gerstungen

Unsere Evangelischen Kirchengemeinden
Gerstungen, Neustädt, Sallmannshausen und Untersuhl

Sonntag, 17. November

10.30 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof Untersuhl

Freitag, 22. November

10.30 Uhr Pflegezentrum Gerstungen: Gottesdienst mit dem Gedenken an Verstorbene, Orgel: Kantorin Frau G. Hofmann

Sonntag, 24. November

09.30 Uhr Rundkirche Untersuhl: Gottesdienst mit dem Gedenken an Verstorbene, Orgel: Frau A. Stunz

10.30 Uhr Katharinenkirche Gerstungen: Gottesdienst mit dem Gedenken an Verstorbene, Orgel: Frau A. Stunz

14.00 Uhr Sallmannshausen: Gottesdienst mit dem Gedenken an Verstorbene, Orgel: Frau A. Stunz

15.00 Uhr Erlöserkirche Neustädt: Gottesdienst mit dem Gedenken an Verstorbene, Orgel: Frau A. Stunz

Sonnabend, 30. November

15:10 Uhr Katharinenkirche: Adventslieder-Singen mit dem Posaunenchor, Leitung: Kantorin Frau G. Hofmann

Sonntag, 1. Dezember (1. Advent)

10:30 Uhr Rundkirche Untersuhl: Gottesdienst am Adventskranz

14:00 Uhr Hubertuskirche Marksuhl: Adventsmusik mit dem regionalen Posaunenchor, dem Kirchenchor Marksuhl und dem Flötenkreis; Leitung: Kantorin Frau G. Hofmann; anschl. ist um 15:00 Uhr der Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt im Schlosshof Marksuhl zu hören

Die Termine der Gottesdienste sind auch im Internet auf der Homepage zu finden.

Unter Gottes Wort kirchlich bestattet wurde:

Frau Irmgard Trümper aus Gerstungen unter ihrem Konfirmationspruch: Glaube an den Herrn Jesus, so wirst du und dein Haus selig! Apg.16,31

All unsere Verstorbenen mögen im Frieden ruhen und das ewige Licht Christi ihnen leuchten!

Gottesdienste im TV und im Radio:

- ZDF Fernsehgottesdienst: sonntags 09:30 Uhr,
- Radio-Gottesdienst MDR Kultur aus dem Sendegebiet: 10:00 Uhr.

Offene Kirche für Stille, Gespräch oder Gebet:

- donnerstags 15:00 - 17:00 Uhr
in der Kath. Herz-Jesu Kirche, Wilhelmstr. 82.

KinderKirchenKlub Untersuhl

Für wen? für Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse
Wo? DGH am Kirchplatz Untersuhl
Wann? Mittwochs 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Wer? Kirchengemeinden Pfarrbereich Gerstungen
Wir spielen, basteln, beten, lachen, singen und hören Geschichten aus der Bibel. Wir freuen uns auf Dich!

Die Kinder vom KinderKirchenKlub und Nora Vajen-Otto

Konfirmanden-Zeit: jeweils nach Absprache in den Gruppen der Achtklässler und der Siebtklässler; weitere Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Chöre: Nach Absprache treffen sich der Chor „Werralichter“ in Gerstungen, die „Chor-Gemeinschaft“ in Untersuhl, der regionale Posaunenchor in Marksuhl und der Posaunenchor Neustädt/Blankenbach

„Den Opfern von Krieg und Gewalt“ - Gedenken zum Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag gedenken wir der Toten der Kriege und der Opfer der Galtherrschaften dieser Welt. An den Mahnmalen der Orte erinnern Kränze der Gemeinde Gerstungen daran. Zur zentralen Gedenkfeier für die Opfer von Krieg und Gewalt wird auf den Friedhof Untersuhl eingeladen. Hier gedenken wir auch der Zwangsarbeiter und Kriegsgefangenen, die in Untersuhl bestattet worden sind. Seit 1952 ist der Volkstrauertag ein staatlicher Gedenktag in der Bundesrepublik und gehört zu den sogenannten stillen Tagen.

„Soldatengräber sind die großen Prediger des Friedens.“

Friedensnobelpreisträger Albert Schweitzer

Gedenktag am Totensonntag in unseren Kirchengemeinden

Zur Erinnerung an die Verstorbenen wird der letzte Sonntag im Kirchenjahr begangen. In öffentlichen Gottesdiensten unserer Kirchengemeinden wird ihnen und der Angehörigen gedacht. Zum ehrenden Gedenken in unseren vier Kirchen und im Pflegezentrum wird herzlich eingeladen!

Viele sagen: Alles stürzt zusammen, eine Welt stirbt! Ich aber sage: Eine Welt entsteht! Der Tod existiert, ja, aber Christus hat den Tod überwunden. Christus lebt! Michel Quoist

Gemeinsame Kirchenbücher der neuen Kirchengemeinde Neustädt-Sallmannshausen ab 01.01.2025

Die ordnungsgemäße Führung und Aufbewahrung der Kirchenbücher im Pfarramt sind unseren Kirchengemeinden wichtige Anliegen. Vielen Dank unseren Gemeindemitgliedern! Zum 1.1.2025 werden die Kirchenbücher zur Beurkundung von kirchlichen Amtshandlungen wie Taufe, Konfirmation, Hochzeit und christliche Bestattung nun neu in der gemeinsamen Kirchengemeinde geführt. Diese Bücher sind geordnet und bereits eingerichtet. Danke den Gemeindemitgliedern sowie für eine zweckgebundene Spende hierzu. Die Kirchenbücher werden seit Jahrhunderten geführt. Die laufenden Kirchenbücher der Kirchengemeinden Neustädt und Sallmannshausen werden zum 31.12.2024 geschlossen. Sie werden im Landeskirchenarchiv Eisenach archiviert. Diese laufenden Kirchenbücher Sallmannshausen wurden beispielsweise im Jahr 1824 begonnen und seither im Pfarramt Gerstungen geführt. Das bedeutet, sie werden nun nach genau 200 Jahren geschlossen. Da es vor 1871 keine Standesämter gab, sind sie aus dieser Zeit und bis heute mit vielen hilfreichen Informationen wertvolle Dokumente. Diese unterliegen selbstverständlich den aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen.



Büro unserer Kirchengemeinden

An der Kirche 6, 99834 Gerstungen

Telefon: 036922 20296

E-Mail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Marksuhl

Unsere Ev. Kirchgemeinden Burkhardtroda, Eckardtshausen, Etterwinden, Marksuhl und Wolfsburg-Unkeroda

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Sonntag, 17. November

09:30 Uhr Denkmal Friedhof Marksuhl: Andacht zum Volkstrauertag mit dem Posaunenchor mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich

Samstag, 23. November

16:00 Uhr Matthäuskirche Eckardtshausen: Gottesdienst zum Gedenken für Verstorbene mit Pfarrer Tittelbach-Helmrich

Sonntag, 24. November

09:30 Uhr Hubertuskirche Marksuhl: Gottesdienst zum Gedenken für Verstorbene mit Chören und Pfarrer Lorenz

11:00 Uhr Annenkirche Burkhardtroda: Gottesdienst zum Gedenken für Verstorbene mit Pfarrer Lorenz

09:30 Uhr Kirche Etterwinden: Gottesdienst Gedenken für Verstorbene mit Pfarrer Hochstrate

11:00 Uhr Erlöserkirche Wolfsburg-Unkeroda: Gottesdienst zum Gedenken für Verstorbene mit Pfarrer Hochstrate

Sonntag, 1. Dezember

14:00 Uhr Hubertuskirche Marksuhl: Adventsmusik mit dem regionalen Posaunenchor, dem Kirchenchor Marksuhl und dem Flötenkreis; Leitung: Kantorin Frau G. Hofmann
anschl. ist um 15:00 Uhr der Posaunenchor auf dem Weihnachtsmarkt im Schlosshof zu hören

Die Termine der Gottesdienste in der kommenden Zeit sind auch im Internet auf der Homepage zu finden

Chöre, Konfirmandenunterricht und Christenlehre nach Absprache im Haus der Begegnung Marksuhl

Martin-Luther-Gymnasium Eisenach: Der Tag der offenen Tür für Grundschüler und Eltern

Findet am Samstag, 16. November 2024 von 10:00 bis 13:00 Uhr am Predigerplatz 4, Eisenach, mit Präsentation in der Aula und anschließenden Angeboten statt. s. www.martin-luther-gymnasium.com

Konfis aus den Bereichen Marksuhl und Gerstungen zur ChurchNight in Eisenach unterwegs

Alles Liebe? – den Konfi-Gottesdienst zu diesem Thema haben wir am Vorabend des Reformationstages gemeinsam besucht. Das hat uns gefallen. Cartoons und das gute Wort der Jahreslosung begleiteten uns auch mit Musik, Liedern, Gedanken und Kerzen.

Zum Abschluss gab es einen leckeren Imbiss mit Begegnungen und Gesprächen. Eltern übernahmen Fahrdienste. Vielen Dank allen Unterstützern.

Ev. Gesangbuch 533 Du kannst nicht tiefer fallen

Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.
Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.
Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.

Arno Pötzsch

Gedenktag am Totensonntag in unseren Kirchengemeinden

Zur Erinnerung an die Verstorbenen wird der letzte Sonntag im Kirchenjahr begangen. In öffentlichen Gottesdiensten unserer fünf Kirchengemeinden wird ihnen und der Angehörigen im Gebet mit Musik und Glockengeläut gedacht. Zum ehrenden Gedenken in unseren Kirchen wird herzlich eingeladen!

Das Bachfest in Eisenach erfreute

Gemeindeglieder aus unseren Kirchengemeinden fanden sich anlässlich des Bachfestes in Eisenach ein. Das 8. Bachfest trug den Titel: „Bach und Bruckner zum 200. Geburtstag Anton Bruckners“. In der Neuauflage des Festivals fanden zahlreiche Veranstaltungen an verschiedenen Orten Eisenachs statt. Konzerte in der Nicolaikirche, im Bachhaus, im Theater, in der Georgenkirche mit Bachs Taufstein sowie der Gottesdienst auf der Wartburg erfreuten. Mitwirkende in Orchestern, in Chören, als Solisten und an den Orgeln gaben ihr Bestes. Unter den Mitwirkenden in den Chören waren auch Gemeindeglieder zu finden. Nicht nur zum Kaffeetrinken mit Kuchen der Landfrauen incl. Kaffee-Kantate gab es Begegnungen und Gespräche. Vielen Dank.



Ev. Pfarramt Marksuhl-Eckardtshausen:

Das Gemeindebüro der Kirchengemeinden ist telefonisch erreichbar dienstags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr Marksuhl, Pfarrgässchen 4, 99834 Gerstungen

Telefon: 036925-60334

E-Mail: marksuhl@kirchenkreis-eisenach.de

Website: www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de



Während der Vakanz des Pfarramtsbereiches Marksuhl-Eckardtshausen ist für die Kirchengemeinden beauftragt:
Pfarrer Arne Tittelbach-Helmrich
Pfarrer im Pfarramtsbereich Gerstungen

Telefon: 036922 20296

E-Mail: gerstungen@kirchenkreis-eisenach.de

„DIE TOTEN MAHNEN - HALTET FRIEDEN“

zum Volkstrauertag findet auf dem Friedhof Marksuhl eine Andacht mit dem regionalen Posaunenchor statt.

Beginn ist um 09:30 Uhr.



www.gitarre-fiser.eu
Freitag
22.11.2024
19 Uhr
LIVE
LIBOR
FISER
Marksuhl
Haus der Begegnung
Pfarrgässchen 4a

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Oberellen

Kirchengemeinden

Förtha, Oberellen, Unterellen und Lauchröden

Pfarrer Dr. Michael Beyer

Pfarrbüro: Friedensteinstr. 46,
99834 Gerstungen/OT Oberellen

Privat: Schulplan 1, 99817 Eisenach/OT Neuenhof

Erreichbar unter: 036925/27533

dienstags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

mittwochs von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Am Montag ist der dienstfreie Tag des Pfarrers; für seelsorgerliche Notfälle ist er natürlich dennoch erreichbar.

Die Kirchrechnerin Frau Anacker ist freitags von 10.00 Uhr - 12.30 Uhr im Büro des Pfarramtes in Oberellen.

E-Mail: oberellen@kirchenkreis-eisenach.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 17.11.2024

09.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag, mit Gedenken der Verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen/ Kirche Oberellen

11.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag, mit Gedenken der Verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen/ Kirche Förtha

15.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag am Kriegerdenkmal vor der Kirche Lauchröden

Sonntag, 24.11.2024

09.30 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag, mit Gedenken der Verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen / St. Martinskirche Lauchröden

11.00 Uhr Gottesdienst zum Totensonntag, mit Gedenken der Verstorbenen Gemeindeglieder des letzten Kirchenjahres und Verlesen ihrer Namen / Dreifaltigkeitskirche Unterellen

15.00 Uhr Ökumenische Andacht auf dem Friedhof Oberellen mit dem Chor der Ev.-freikl. Gemeinde

Christenlehre

Unterellen

Donnerstag, 21.11.2024

16.00 Uhr Klasse 1 und 2

17.00 Uhr Klasse 3 bis 6 / Gemeinderaum Unterellen

Lauchröden

Montag, 25.11.2024

15.00 Uhr Pfarrhaus Lauchröden

Förtha

Donnerstag, 28.11.2024

16.00 Uhr Gemeinderaum Förtha

Oberellen

Donnerstag, 28.11.2024

17.00 Uhr Gemeindehaus Oberellen

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Oberellen

Am Samstag, 16.11.2024, findet um 10.00 Uhr unser diesjähriger Einsatz zur Pflege und Reinigung des Friedhofes statt. Allen, denen es möglich ist, sind zur Unterstützung und Mithilfe eingeladen.

Der Gemeindegemeinderat Oberellen

Herzlich grüßt

Ihr

Pfarrer Dr. Michael Beyer



Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu

GOTT

Geheimnis - voll in Gerstungen:

Donnerstag 21.11. 2024

15.00 Uhr bis Wo Bist Du?

17.00 Uhr G O T T?

17.00 Uhr Friedens Gebet:
volle Wirkung!

Sonntag, 17.11.2024

08.30 Uhr Herz - Jesu Kirche:
weder Tag noch
Stunde kennt niemand?



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Oberellen

Wir feiern Gottesdienst am

17.11. 2024

um 17:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit anschließendem gemeinsamen Abendessen

24.11. 2024

um 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag
(zeitgleich Kindergottesdienst)

und laden herzlich dazu ein!

Am 24.11. 2024 um 15:00 Uhr eine herzliche Einladung zur Ökumenischen Andacht anlässlich des Ewigkeitssonntags auf dem Obereller Friedhof

Segen den Trauernden

Gott segne dich und stehe dir bei in deiner Not.
Er überlasse dich nicht dem Abgrund der Hoffnungslosigkeit.

Er sei dein Schutz und dein Halt
wenn du die Verzweiflung spürst.

Er halte seine sanften Hände über dir,
der Hüter aller, die ihm vertrauen.

Er führe dich durch den Tunnel der Dunkelheit
ins Licht neuer Hoffnung.

Möge Gott dich halten, wenn der Boden schwankt;
und deinen wankenden Fuß, der nicht weiß,
ob es nächste Schritte gibt,

lasse er wieder guten Boden spüren,
so wie in der Mitte der Nacht der neue Tag beginnt.

Er lenke deinen Blick auf die Weite des Himmels,
die uns ahnen lässt seine Größe und Weisheit
und die Vielzahl seiner Wege.

Sie wollen uns in die Freiheit führen und in den Trost.
Denn wir ahnen schon, dass wir über den Tod hinaus

voneinander wissen und füreinander da sind
und alle Wege wieder zusammenführen

und wir uns wieder finden -

in Ihm, der unser Anfang und Ende ist.

Herbert Jung



VEREINSNACHRICHTEN

Der Dorfclub Lauchröden lädt ein zum

Lauchröder Adventsnachmittag

am Sonntag, 1. Dezember 2024,
ab 14.00 Uhr rund um das Dorfgemeinschaftshaus

Bei Glühwein, Kaffee, Kuchen oder
Bratwurst gemütlich beisammen sein
und das bunte Treiben bestaunen.





Der Laden



Vorbereitungen „Exponiert“ - Künstler nehmen sich Dinge heraus

Ich hatte Gelegenheit, den Künstlerinnen und Künstlern bei ihren Aufbauten für ihren großen, lang vorbereiteten und durchgeplanten Auftritt, über die Schultern zu linsen. Ich selbst konnte leider in der langen „Museumsnacht“ nicht die Flure streifen und die Kunstwerke in ihrem rechten Licht bestaunen. Aber auch die Vorbereitungen waren sehr interessant und man spürte die Aufregung in der Luft umherschwirren.

So wurden hier die Körbe noch zurechtgeschoben, dort die Fahne zum Trocknen aufgehängt (sie wurde kurz zuvor noch mit Leim bearbeitet), die beschriebenen Tafeln in den Fluren an den Hängevorrichtungen befestigt, die Musik auf die Lyrik abgestimmt, die Stühle für die Lesung unseres Meisters Harry gestellt oder die letzten Fotos der verspäteten Zugankünfte an die Wände gebracht und nicht zuletzt das Kunstwerk der weltweit einzigen Pralinenpapierkünstlerin auf die Staffelei gestellt - um nur einiges zu nennen.

Alle Künstlerinnen und Künstler konnte ich leider nicht antreffen, aber ich denke, dass in der langen „Museumsnacht“ alle „Exponate“ die Aufmerksamkeit erhalten haben, die sie verdienen.

Sabine Quaas



Großer Andrang im Gerstunger Schloss

Lebhaft und quirlig ging es zu in der 3. Langen Schlossnacht in Gerstungen am vergangenen Samstag. Nicht zuletzt dank der Kinder, die neugierig überall mitmachten, wo sich die Gelegenheit bot, aber auch aufmerksam waren beim Betrachten und Zuhören.

Zahlreiche Gäste jeden Alters besuchten die Museumsräume und die Bücherei in der verwinkelten Architektur des Schlosses, standen Schlange beim Waffeleisen und beim Borschtsch-Suppenpotp, gingen - mit Orientierungsplan und Informationsblättern ausgestattet - zu den Kunstaktionen von „EXPONIERT - Künstler nehmen sich Dinge heraus“. 10 Künstlerinnen und Künstler, von ganz jung bis renommiert, hatten sich lange vorher jeweils ein Objekt im Museum ausgesucht, von dem sie sich zu einem eigenen Werk inspirieren ließen. Die ausgesuchten Objekte waren so verschieden wie überraschend: Bildausschnitt, Keramikschale, Weidenkorb, Webstuhl, Bibel, Informationsschild der Bahn über anzunehmende Verspätungen, die Fensterscheiben der Töpfer-

werkstatt, Schlüssel, „Henkelbräute“ bis hin zu einem kompletten Raum zur Deutschen Bahn zur Zeit der Wiedervereinigung.

Die dazu geschaffenen Kunstwerke waren ebenso vielfältig, erstaunlich, besonders und großartig:

- Collagen mit christlichen Symbolen aus Staniolpapier zur Bibel (Alwine Pompe),
- Gothic-Zeichnungen zu Schlüsseln (Lilith Wünscher),
- ein Bild und kleine Linoldrucke zu Keramikschale und -figuren (Carl Georg Otto),
- „Zeitbezug“: Aphorismen auf Plexiglas vor Fenstern sowie Lesungen eigener Texte und Gedichte (Gisela Verges),
- großformatige Bilder „Zeitraum - Raumzeit“ zum Verspätungen-Schild (Arne Panke),
- Flechtgestaltung zum Mitmachen mit Anette Scheffel,
- Lesungen mit Hexametern zum Bauernkrieg in der Region, dem Gerstunger Frieden und drei „Henkelbräuten“ (Harry Weghenkel),
- ein Acrylbild „Die Schürze“ zur Schwarz- und Schönfärberei (Christine Zöller),
- die Rauminstallation „Verschaltet“ (Rüdiger Schäfer; Sound: Jonathan Schäfer), und
- „Fäden“, Lyrik-Lesung (Jana Freiberg) mit Akkordeon-Begleitung (Eva Bohr).

Die Besucherinnen und Besucher kamen nicht nur aus Gerstungen und der thüringischen Umgebung, sondern auch aus der nahen hessischen Region um Wildeck und teils von weiter her.

Anknüpfend an die Reiseaktivitäten, oder zumindest doch die zurückgelegten Wege, folgt hier eine ausführliche Beschreibung der Rauminstallation VERSCHALTET, in der Rüdiger Schäfer den Ausstellungsraum der Deutschen Bahn umgestaltete:

Gerstungen war Grenzstation der damaligen DDR, wie Bebra für die damalige BRD. Gäste von „hüben und drüben“, besonders Eisenbahner, wurden von den Museums-Exponaten an eigene Berufs- und Reiseerfahrungen erinnert. Davon wanderte dann die Wahrnehmung hin zu einer zunächst verwirrenden künstlerischen Gestaltung: sind wir hier in eine Party geraten, mit Luftschlangen und Hintergrundgeräuschen? Zu hören ist das monotone Geräusch aus dem Zugabteil eines fahrenden D-Zuges, gelegentlich dazu wie aus weiter Ferne die beiden deutschen Nationalhymnen. Zum Trocknen aufgehängte Fahnen wehen in einer leichten Brise. Darauf zu sehen: ein halber Bundesadler und halber Ährenkranz mit Hammer und Zirkel. Die beiden symbolträchtigen Motive auf einer Flagge vereint, noch nicht ganz trocken. Die den Raum durchziehenden Verdrahtungen sind bunt, laufen kreuz und quer, teilweise absurd, auf jeden Fall chaotisch. Die Wortkaskade auf einem schwarz-rot-goldenen Plakat lässt nachdenken: „Erkaltet, Veraltet, Verwaltet, Verschalten, Verhandelt, Verbandelt, Verwandelt“. Die Dinge im Raum sind weder zu Ende sortiert, noch hat die Verwandlung zu einer neuen einheitlichen Form gefunden. Es ist ein langer Prozess, woran die nicht endende Zugfahrt auch akustisch erinnert. Und ganz so ist es ja auch, denken viele Besucher und Betrachterinnen.

Gegen Ende des Abends wehten noch ganz andere Töne durch die Räume: die Akkordeonklänge zur Lyrik-Lesung im ersten Stock, ruhig die Musik, poetisch und nachdenklich die Texte, ganz am Schluss beides aber lebhaft und humorvoll.

Die 3. Lange Schlossnacht bot ein vielschichtiges Erlebnis, das nachklingt. Man darf gespannt sein, was die Exponiert-Künstlergruppe sich als Nächstes einfallen lässt, und was die Leiterin des Werratal-Museums, Katharina Dötterl, in der 4. Langen Schlossnacht im nächsten Jahr präsentieren wird.

Eva Bohr, 04.11.2024

Farblicher Schlussakkord im „Laden“ - Vernissage von und mit Arne Panke

Ja, ihr habt richtig gelesen. Das Jahr, und somit auch unser Kunstjahr, neigt sich dem Ende. Aber wir sagen nicht einfach so „Auf Wiedersehen“, sondern werden dies mit wunderschönen Bildern von unserem Arne Panke, unserem Licht der von der Ostsee, ganz kunstvoll gestalten.

Am **16. November 2024, um 18.00 Uhr** stellt **Arne Panke** im „Laden“ seine Kunst aus. Er war einer der Ersten, der vor 5 Jahren, zusammen mit Manfred Schramm, im „Laden“ Bilder an die Wände hängte.

„**Im Prozess**“, so nun der Titel seiner neuen Ausstellung. Vor allem die Aquarelltechnik ist wohl das Metier von Arne Panke. - Warum Aquarell? Es ist eine Technik, die nicht viel Zeit lässt, ständig müssen Entscheidungen getroffen werden, sagt Arne Panke. Ich mag den „Prozess“ des Verlaufs der Farbe, das Zeitfenster, das konzentrierte Linien ziehen auf dem Papier mit Bleistiftspitze oder Pinselrückseite, spontan. Doch gibt es vor dem eigentlichen Mal-„prozess“ eine Bildidee, Vorzeichnung, Materialauswahl.

Wer noch mehr über diese Maltechnik erfahren möchte, kann dies gerne vom Künstler persönlich erhalten.

Herzliche Einladung, zur **Vernissage** im „Laden“, am Sonnabend den **16. November um 18 Uhr**, begleitet von Bernd Fränzel am Saxophon.

Arne Panke und Sabine Quas



Kleintierzuchtverein T497 Unterellen

Jubiläumsschau 50 Jahre

Hervorragendes Zuchtniveau zur Jubiläumsschau 2024

Am 02.11-03.11.2024 durften wir vom T497 Unterellen 21 Aussteller aus 6 Vereinen sowie 2 Landesverbänden mit 132 Tieren begrüßen. Die Züchter kamen von T338 Berka/ Werra, T521 Eckardtshausen, T506 Schnellmannshausen, K97 Ronshausen, K8 Heringen und T497 Unterellen. Ausgestellt wurden 21 Kaninchenrassen in unterschiedlichen Farbschlägen.

Nach der Bewertung am Freitag von den Preisrichtern Gerhard Pfrogner und Jörg Scheel konnten die Kaninchen dann am Wochenende der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Am Samstag den 02.11.2024 gegen 15:00 Uhr wurde die Jubiläumsschau durch Bürgermeister Daniel Steffan und der Ausstellungsleitung feierlich eröffnet.

Die hohen Preisträger der Jubiläumsschau im Seniorenbereich waren:

ZGM Fischer T497 Unterellen mit Schwarzgrannen 388,0 Pkt. Danach folgte ZGM Döring T497 Unterellen mit Holländer jap/weiß 387,5 Pkt mit den Kreisverbandsehrenpreis.

1. Jubiläumsvereinsmeister wurde Hans - Dieter Engel K8 Heringen mit Alaska 387,5 Pkt.
2. Jubiläumsvereinsmeister wurde Detlef Wolleck T497 Unterellen mit Hasenkaninchen rotbraun 386,5 Pkt.
3. Jubiläumsvereinsmeister wurde ZGM Reiter K97 mit Rote Neuseeländer 386,5 Pkt.

Den Wanderpokal mit den 6 besten Tieren bekam ZGM Fischer mit Schwarzgrannen.

Im Jugendbereich wurden 5 Zuchtgruppen in 3 Kaninchenrassen von Kleinsilber graubraun, Holländer havannafarbig / weiß und Zwergwidder wildf. ausgestellt.

1. Jugendjubiläumsvereinsmeister wurde Adrian Döring T497 Unterellen mit Zwergwidder wildf. 387,0 Pkt.
2. Jugendjubiläumsvereinsmeister wurde David Schäfer T338 Berka / Werra mit Kleinsilber graubraun 387,0 Pkt.

Der Kleintierzuchtverein T497 Unterellen bedankt sich bei allen Sponsoren, Ausstellern und Besuchern die zur Ausgestaltung der Ausstellung beigetragen haben.

Besonderen Dank an Steven Schuchardt von der Eventscheune, sowie von der Gemeinde Gerstungen Bürgermeister Daniel Steffan und der Ortsbürgermeisterin Linda Ebert für die Unterstützung.





VdK Ortsverein Nesselröden

Einladung zu unserer

Weihnachtsfeier

Der VdK Ortsverband Nesselröden möchte auch in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier machen und wir wollen uns wieder zur gemeinsamen Jahresabschlussfeier treffen. Wir haben dafür,

Freitag, den 13. Dezember 2024

vorgesehen. Beginn ist um 17.00 Uhr in Breitzbach in der Gaststätte bei „JO“ (Josef Busie). Die Feier beginnt mit Kaffee trinken, dazu gibt es Dominosteine und Plätzchen.

Anschließend gibt es so gegen 19.00 Uhr ein Schnitzelbuffet mit verschiedene Soßen und Pommes frites. Wir laden alle Mitglieder, deren Partner / in recht herzlich dazu ein.

Wer zur Gestaltung des Nachmittags etwas beitragen möchte (Lieder, Gedichte oder Geschichten) ist dazu herzlichst eingeladen.

Der Vorstand hofft auf rege Teilnahme bei Guter Laune in weihnachtlicher Stimmung!

Auf Grund des starken Mitgliederzuwachses in den letzten Jahren bitten wir alle Mitglieder wegen der Planung mit der Essenbestellung, sich bis spätestens zum 08. Dezember 2024 bei Wilfried Kalepp unter der Telefon - Nr. 05654 - 1317 anzumelden, und rechtzeitig die Plätze zu reservieren.

Der Vorstand



AWO Ortsverein Gerstungen

Wir gratulieren ...

allen **Geburtstagskindern im Monat November** wünscht der Vorstand des Ortsvereins alles Gute, viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Frau Johanna Schweitzberger
Frau Christa Sehmisch
Frau Anna Bönnhardt
Frau Barbara Schmidt
Frau Margot Wetterau



Von Zeit zu Zeit erinnert uns das Leben daran, dass unsere Lebenszeit etwas sehr Kostbares ist.

(Ernst Ferstl)

22. Milvesbergschau in Eckardtshausen

Ausstellung von Rassekaninchen
und Rassegeflügel

16. - 17.11.2024

im Kulturhaus Eckardtshausen

Öffnungszeiten:

Sa.: 16.11.24 von 10:00 - 18:00 Uhr
So.: 17.11.24 von 10:00 - 15:00 Uhr



Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt!

E I N L A D U N G

Das Keuschheits-„Blatt“ ist keine Sprache...
...wer kann Platt noch, ist hier die Frage?

Einladung

**10. Bladdschwatznobbed in de ebemellsche
Klause üfñ Schlosshuf
Friddech, 22. Nuwember zweideusend onn vier-
onzwansich, eine Stunn noochn Nobbedgelied**

- Willkommen seyn alle Indressierde; onn desde
wider bezieden do seyð, em en scheenen
Bladz ze grinn.
- Ey dee Äubenglässer seld me wider meedbring
on en Gäldschien ongemässener Griss medsammd
Dreunggäld fär dään „Klingelbiddel“.
- Doss Dema iss dissmol

„Ein Därf verännerd sinn
Gesicht“.

Vielleicht gibsd ei woss Einfaches vom Garden onn
vomm Schwinn-Schmärfedd üf dee Hond. Ey werds
dann schonn richen on senn.
Me sild also nit schon sood onkomm.

Bans wos werd, kommes widda gemacht

ingestitzt von där Medieagencur & Druckereu Karin Frisch



WO: SCHLOSSKLAUSE OBERELLEN

WANN: 22. NOVEMBER 2024, 19.00 UHR

WARUM: IM BLATT ZE SCHWATZEN

© Ideenwerkstatt Schlosshuf e.V.
ideenwerkstatt-schlosshuf.de • facebook.com/ideenwerkstatt-schlosshuf-eV



Theatergruppe Gerstungen e.V.

KunstGENuss feiert 30-jähriges Jubiläum

Jüngst konnte die Theatergruppe Gerstungen e.V. auf 30 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Seit dem 20. Oktober 1994 tragen die Laienspieler zum kulturellen Leben in Gerstungen bei. Mit ihren Inszenierungen begeistern die Darsteller mittlerweile ein Publikum, das weit über die Ortsgrenzen hinausreicht. Dieses künstlerische Ehrenamt wurde nun gebührend gefeiert.



Etwas versteckt steht es in der Passage zum Gerstunger Schloss: das KunstGEN. Dem ein oder anderen ist die metallene Skulptur mit den zahlreichen Vorhängeschlössern bestimmt schon einmal aufgefallen. Seit kurzem zieren das Standbild ein paar Schlösser mehr, denn hier war der Ausgangspunkt der Jubiläumsfeier. Die Vorsitzende Jana Freiberg begrüßte die Gäste und entführte sie auf einen kurzen Exkurs in die Vereinsgeschichte. „So wie die Schlösser am KunstGEN immer mehr werden, ist unsere Theatergruppe in den letzten drei Jahrzehnten immer mehr gewachsen und das nicht nur personell. Wir haben einen reichhaltigen Fundus aufgebaut, wertvolle Kooperationen geschlossen und enorme Erfahrungen gesammelt.“, beschreibt Jana Freiberg. „Natürlich wäre dies ohne das Engagement der Vereinsmitglieder nicht möglich gewesen. Deswegen wollen wir hier an unserer altbekannten Wirkungsstätte, die Alteingesessenen, aber auch den Nachwuchs in unseren Reihen ehren.“ Die jüngeren Vereinsmitglieder durften sich anschließend mit einem der individuellen Schlösser am KunstGEN verewigen.



Danach machten sich alle auf den Weg in das Bürgerhaus nach Neustädt, wo die eigentliche Feier stattfand. Viele der Gäste waren dem Hinweis auf der Einladung gefolgt und hatten sich passend im Stil der 20er Jahre gekleidet. Bei einem Glas Sekt schwelgten die Anwesenden in Erinnerungen an die goldenen 20er der Theatergruppe oder ließen sich von Andy Clapp verzaubern. Mit seiner Mischung aus englischem Humor und Magic brachte der Entertainer die Leute zum Staunen. Apropos Staunen: das konnten die Gäste anschließend auch im nächsten Raum, der von den Vereinsmitgliedern als Kino umfunktionierte. Sophia Singer präsentierte dort einen liebevoll zusammengestellten Film der diesjährigen Inszenierung von „Faust“ und wurde dafür mit tosendem Applaus belohnt. Egal, ob als Zuschauer im Publikum oder als Mitwirkender: die Anwesenden fühlten sich sofort in die Spielzeit 2024 zurückversetzt.



Auf eine umfassende Zeitreise konnten sich die Gäste auch im Bürgerhaus selbst begeben. Auf Staffeleien und an den Wänden gab es Bilder aus 30 Jahren Vereinsgeschichte zu bestaunen. Dabei entdeckte sich der ein oder andere wieder, der in seiner Jugend bei so mancher Spielzeit als Darsteller mitgewirkt hatte oder selbst heute noch auf der Bühne steht. Auch die bereits verstorbenen Vereinsmitglieder waren auf den Bildern präsent und wurden gewürdigt, auf dass die Erinnerung an sie weiterlebt. Im Laufe des Abends wurden außerdem langjährige Weggefährten des KunstGENuss geehrt. Dazu gehörten Harry Weghenkel und Erwin Platzdasch, die mit ihrem Engagement bis heute eine wichtige Rolle im Vereinsleben der Theatergruppe spielen.



Zur Musik von der Band „Trio Salopp“ wurde im Anschluss ausgelassen getanzt. Wer vom Tanzen genug hatte, konnte es sich in der Candy Bar gemütlich machen, sich im Gästebuch verewigen oder bei einem Quiz sein Wissen zur Theatergruppe Gerstungen unter Beweis stellen. Ein reichhaltiges Buffet lud außerdem zum Schlemmen ein.

Am Ende kann die Theatergruppe Gerstungen e.V. auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurückblicken, die ohne die Unterstützung der vielen Helfer nicht möglich gewesen wäre. Daher gilt ein abschließender Dank dem Catering-Team von Kerstin Brauburger sowie den Mitgliedern des UGCV, unter Leitung von Heinz Haupt, für die erstklassige Bewirtung und den überragenden Service.

Die Mitglieder der Theatergruppe lassen dieses ereignisreiche Jubiläumsjahr nun mit den Vorbereitungen für die Spielzeit 2025 ausklingen und sind überzeugt: „Ob Goethe oder Shakespeare: auch in 30 Jahren spielen wir, Theater mit viel Leidenschaft, ein KunstGENuss der Freude schafft!“

Anika Zitzmann
Schriftführerin



SCHULNACHRICHTEN

Praxistag der Eichelbergschule

Die Praxis macht's!

Vor zwei Jahren führte die Eichelbergschule nach langer Pause wieder einen Berufemarkt durch, welcher für das Team der Schule sowie für die anwesenden Firmen ein voller Erfolg war.

Im Folgejahr entschied man sich als erste und einzige Schule in unserer Region, einen Praxistag mit Unternehmen durchzuführen, an dem die Schülerinnen und Schüler vor Ort praktisch tätig werden und so in unterschiedliche Berufe hineinschnuppern konnten. Auch dieser Praxistag war ein voller Erfolg für alle Beteiligten.

Da beide Varianten so erfolgreich verliefen, entschied man sich in diesem Jahr für eine Kombination.

So fand am 02.11.2024 vormittags ein Praxistag für die Schülerinnen und Schüler der siebten bis neunten Klassen der Eichelbergschule statt.

Dabei waren die Kids bei drei verschiedenen Firmen praktisch tätig und lernten deren Tätigkeiten genauer kennen.

Während die Firma Robert Bosch Fahrzeugelektrik GmbH den Schülerinnen und Schülern das Programmieren näherbrachte, zeigte die Firma Corsserve wie man einen Wechselschalter baut. Bei der ae Group standen Pneumatik und Messtechnik im Vordergrund und die Firma K+S befasste sich mit dem „Heißen Draht“.

In der Turnhalle ging es an diesem Tag sportlich zu, da die Bundeswehr mit den Schülerinnen und Schülern Fitnessstests durchführte. Besonders praktisch ging es im Raum der Firma Model GmbH zu. Dort baute man aus Pappe stabile Sitzmöbel oder Handyhalterungen.

Die Brückenapotheke aus Heringen stellte mit den Schülerinnen und Schülern Tee, Lippenbalsam und Handcreme her. Der Bäcker Guter Gerlach sorgte dafür, dass das gesamte Schulhaus besonders süßlich duftete, da gemeinsam mit den Lernenden süße Brezeln gebacken wurden.

Apollo Optik führte mit den Mädchen und Jungen Wissens- und Sehtests durch, bevor gemeinsam ein Brillengestell gebaut wurde.

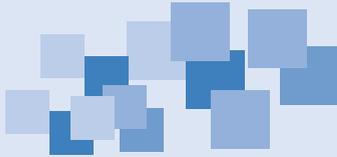
Die Firma Hasselmann GmbH empfing die Lerngruppen auf ihrem Betriebsgelände. Gebaut wurden dort Flaschenöffner aus Metall, wobei es besonders auf das Sägen, Schweißen und Sandstrahlen ankam. Zusätzlich erfolgte auch der Räderwechsel am PKW von Sommer- auf Winterreifen.



Unter die Schülerschaft und die anwesenden Firmen mischten sich aber auch einige Gäste. So besuchte Dr. Michael Brodführer, der Landrat des Wartburgkreises, den praxisorientierten Vormittag an der Regelschule. Gemeinsam mit Schulleiterin Katrin Schliemann besichtigte er nicht nur den Neubau der Schule, sondern kam auch mit den Lernenden und den anwesenden Firmen ins Gespräch.

„Wir ist das Präsenz von Futur“, sagte Schulleiterin Katrin Schliemann bereits in ihrer Eröffnungsrede, denn nur gemeinsam schafft man, woran ein Einzelner scheitert. Aus diesem Grund liegt es dem Team der Eichelbergschule besonders am Herzen, weiterhin mit den ansässigen Firmen zusammenzuarbeiten. Nur so könne man den Schülerinnen und Schülern verdeutlichen, was in ihrer Region, in ihrem Landkreis, in ihrem Bundesland für Möglichkeiten bestehen, sodass sie hier einen Beruf ergreifen, ihn erlernen und letztlich auch hier ausüben.

Um einen Knoten zu knüpfen, braucht es zwei Hände. Beide Hände brauchten die Schülerinnen und Schüler im Laufe des Vormittags, doch auch der Nachmittag sollte ganz im Zeichen dieses Mottos stehen.

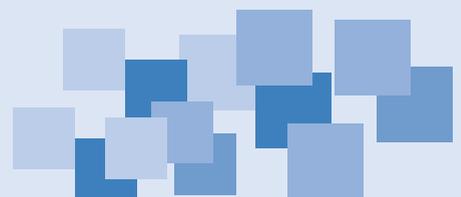


So knüpfte nahtlos an den Praxistag ein Berufemarkt an, bei dem die anwesenden Mädchen und Jungen die Möglichkeit hatten, weitere regionale Firmen näher kennenzulernen.

Ebenfalls ergab sich dadurch die Möglichkeit, erste Kontakte in Richtung Praktika oder Berufsausbildung zu knüpfen. Zusätzlich zu den Firmen, die bereits den Vormittag an der Eichelbergschule verbrachten, präsentierten sich nachmittags die Bundesagentur für Arbeit und das St. Georg Klinikum.

Auch Maik Klotzbach, Bürgermeister von Werra-Suhl-Tal, zeigte Interesse und statete dem Berufemarkt einen Besuch ab, ebenso wie Beatrice Wießner, Ortsteilbürgermeisterin von Berka/Werra.

Abschließend trafen sich alle Beteiligten in der Aula zu einer kurzen Feedbackrunde. Schulleiterin Katrin Schliemann fasste den Tag der Berufe positiv zusammen und bedankte sich nochmals bei allen. Die Firmen lobten die Organisation ebenso wie das Catering, welches vom Schulförderverein der Eichelbergschule übernommen wurde.





SPORTNACHRICHTEN

ESV Gerstungen - Kegeln

3. Mannschaft (Wartburgliga):

ESV Gerstungen - SV Eintracht Berka/Werra 2. Mannschaft
4:2 / 1898:1872 Holz

Am 19.09.2024 fand das Spiel ESV Gerstungen gegen SV Eintracht Berka/Werra statt. Als erstes spielte Antje Baumgärtner 381 Holz ihr Gegner Norman Klottig 473 Holz. Frank Ludwig hat 533 Holz seine Gegnerin Janina Jäger hat 455 Holz. Franziska Wichert hat 472 Holz ihr Gegner Max Zier hat 425 Holz. In der letzten Runde spielte Jörg Zint 512 Holz und sein Gegner Edgar Endruschat 519 Holz.

1. Mannschaft (2. Landesklasse):

ESV Gerstungen - TSV 1914 Berstedt/Neumarkt
4:2 / 2199:2088 Holz

Am 28.09.2024 spielte ESV Gerstungen gegen TSV 1914 Berstedt/Neumarkt. Als erstes spielte Marcel Ludwig 576 Holz sein Gegner Silvio Schröter 523 Holz. Steffen Heine hat 512 Holz sein Gegner Dirk Reichenbach hat 537 Holz. Marcus Bauer hat 516 Holz sein Gegner Thomas Menz hat 525 Holz. Als letztes spielte Thomas Burkhardt 595 Holz und sein Gegner Pepe Schröter 503 Holz.

Senioren (3. Landesliga):

KC Grün-Weiß Eisenach - ESV Gerstungen 0:6 / 1751:1971 Holz
Am 28.09.2024 fand das Spiel ESV Gerstungen gegen KC Grün-Weiß Eisenach statt. Als erstes spielte Holger Langendorf 526 Holz sein Gegner Jürgen Seeland 449 Holz. Rüdiger Katzmann hat 468 Holz sein Gegner Werner Hottop hat 419 Holz. Klaus Bauer hat 495 Holz sein Gegner Mike Ihling hat 430 Holz. In der letzten Runde spielte Jürgen Langlotz 482 Holz und sein Gegner Andreas Liebmann 453 Holz.

2. Mannschaft (Wartburgliga):

ESV Gerstungen - SV Medizin Eisenach 1:5 / 1834:1905 Holz
Am 29.09.2024 spielte ESV Gerstungen gegen SV Medizin Eisenach. In der ersten Runde spielte Benjamin Richter 464 Holz sein Gegner Manuel Meyer 488 Holz. Astrid Ernst hat 413 Holz ihr Gegner Christian Meyer hat 417 Holz. Kai Burkhardt hat 448 Holz sein Gegner Klaus Dieter Meier hat 532 Holz. In der letzten Runde spielte Julian Winning 509 Holz und sein Gegner Bernd Kallenbach 468 Holz.

2. Mannschaft (Wartburgliga):

KSV Wutha Farnroda 4. Mannschaft - ESV Gerstungen
4:2 / 1779:1645 Holz

Am 05.10.2024 fand das Spiel ESV Gerstungen gegen Wutha Farnroda 4. Mannschaft statt. Als erstes spielte Astrid Ernst 390 Holz ihre Gegnerin Ingrid Kaspari 367 Holz. Artur Becker hat 338 Holz seine Gegner Tim Fabian Gerstung hat 507 Holz. Kai Burkhardt hat 435 Holz seine Gegnerin Eva Maria Krüger hat 480 Holz. Als letztes spielte Julian Winning 482 Holz und seine Gegnerin Brigitte Orff 425 Holz.

3. Mannschaft (Wartburgliga):

KSV Wutha Farnroda 2. Mannschaft - ESV Gerstungen
6:0 / 2115:1927 Holz

Am 05.10.2024 spielte ESV Gerstungen gegen Wutha Farnroda 2. Mannschaft. Als erstes spielte Franziska Wichert 501 Holz ihr Gegner Andre Hartmann 545 Holz. Frank Ludwig hat 531 Holz sein Gegner Detlef Goldhahn hat 543 Holz. Jörg Zint hat 512 Holz sein Gegner Jan Philipp Gerstung hat 540 Holz. In der letzten Runde spielte Antje Baumgärtner 383 Holz und ihr Gegner Steffen Kaufmann 487 Holz.

2. Mannschaft (Wartburgliga):

ESV Gerstungen - SV Eintracht Berka/Werra 2. Mannschaft
3:3 / 1912:1981 Holz

Am 12.10.2024 fand das Spiel ESV Gerstungen gegen SV Eintracht Berka/Werra statt. In der ersten Runde spielte Kai Burkhardt 480 Holz seine Gegnerin Janina Jäger 476 Holz. Benjamin Richter hat 487 Holz sein Gegner Norman Klottig hat 489 Holz. Franziska Wichert hat 446 Holz ihr Gegner Ralf Iffland hat 522 Holz. In der letzten Runde spielte Julian Winning 499 Holz und sein Gegner Edgar Endruschat 494 Holz.

1. Mannschaft (2. Landesklasse):

SV 1921 Diedorf - ESV Gerstungen 4,5:1,5 / 2069:2051 Holz

Am 12.10.2024 spielte ESV Gerstungen gegen SV 1921 Diedorf. In der ersten Runde spielte Marcel Ludwig 536 Holz sein Gegner Karl-Heinz Altreiter 484 Holz. Thomas Burkhardt hat 539 Holz sein Gegner Steven Hartung hat 548 Holz. Steffen Heine hat 482 Holz sein Gegner Matthias Metz hat 482 Holz. In der letzten Runde spielte Marcus Bauer 494 Holz und sein Gegner Andre Teichmüller 555 Holz.

Senioren (3. Landesliga):

ESV Gerstungen - ZSG Grün-Weiß Waltershausen
6:0 / 2230:1815 Holz

Am 13.10.2024 fand das Spiel ESV Gerstungen gegen ZSG Grün-Weiß Waltershausen statt. Als erstes spielte Klaus Bauer 560 Holz sein Gegner Bernd Pommerening 423 Holz. Rüdiger Katzmann hat 532 Holz sein Gegner Jörg Böttger hat 480 Holz. Jürgen Langlotz hat 616 Holz sein Gegner Hans-Jürgen Scholz hat 433 Holz. Als letztes spielte Holger Langendorf 522 Holz und sein Gegner Jörg Ackermann 479 Holz.

3. Mannschaft (Wartburgliga):

KSV Wutha Farnroda 3. Mannschaft - ESV Gerstungen
3:3 / 1921:1898 Holz

Am 19.10.2024 spielte ESV Gerstungen gegen KSV Wutha Farnroda. Als erstes spielte Franziska Wichert 517 Holz ihr Gegner Herrmann Nolte 439 Holz. Frank Ludwig hat 489 Holz sein Gegner Karl-Heinz Ziegler hat 482 Holz. Antje Baumgärtner hat 376 Holz ihr Gegner Ulrich Heßmann hat 518 Holz. Als letztes spielte Jörg Zint 516 Holz und sein Gegner Thomas Pilz 482 Holz.

Senioren (3. Landesliga):

SV 1883 Langula - ESV Gerstungen 4:2 / 2213:2192 Holz

Am 19.10.2024 spielte ESV Gerstungen gegen SV 1883 Langula. In der ersten Runde spielte Rüdiger Katzmann 516 Holz sein Gegner Klaus Hofmann 561 Holz. Holger Langendorf hat 558 Holz sein Gegner Georg Conrad hat 546 Holz. Jürgen Langlotz hat 554 Holz sein Gegner Frank Eckhardt hat 570 Holz. Als letztes spielte Klaus Bauer 564 Holz und sein Gegner Maik Noack 536 Holz.

1. Mannschaft (2. Landesklasse):

ESV Gerstungen - SG Union Schönau vor dem Walde
4:2 / 2248:2183 Holz

Am 20.10.2024 fand das Spiel ESV Gerstungen gegen SG Union Schönau vor dem Walde statt. In der ersten Runde spielte Marcel Ludwig 576 Holz sein Gegner Stefan Bogutzki 531 Holz. Thomas Burkhardt hat 603 Holz seine Gegner Rene Augustin und sein Auswechselspieler Wolfgang Prinz haben zusammen 534 Holz. Andreas Weber hat 554 Holz sein Gegner Tino Kein hat 571 Holz. In der letzten Runde spielte Marcus Bauer 515 Holz und sein Gegner Denny Möller 547 Holz.

SV Förtha-Unkeroda

Hallo Sportfreunde,

Am Samstag den 16.11.2024 ab ca. 10:00 Uhr *(bis maximal 12:30 Uhr länger nicht* möchten wir auf dem Sportplatz in Förtha einen kurzen aber notwendigen Arbeitseinsatz durchführen.

Wir hoffen auf viele Helfer, denn viele Hände schnelles Ende.

Euer SV Förtha-Unkeroda

Arbeitseinsatz Winterfest

Aufgaben:

- Löcher für Beton machen
- Stangen setzten
- Platz und Tribünen vom Laub befreien
- Bänke unter Dach
- Kühlschrank sauber machen und ins Hüttchen
- Garage aufräumen (Getränke in Keller)

HEIMATGESCHICHTE

Drei ereignisreiche Tage

Vom 11. Bis 13. Oktober fand in Gerstungen das Halbjahrestreffen der Arbeitsgemeinschaft Genealogie Thüringen e.V. statt.

Genealogie befaßt sich mit der Herkunft und den Verwandtschaftsverhältnissen bestimmter Personen. So kann man herausfinden wo die Vorfahren herkommen und mit wem man noch verwandt ist. Es gibt dabei immer wieder große Überraschungen. Gerstunger Kirchenbücher reichen zurück bis zum Jahre 1647.

Es ist ein sehr interessantes Hobby. Wer Langeweile hat, kann einmal versuchen seine Vorfahren herauszufinden. Ich helfe gerne. 1874 wurden die Standesämter in Deutschland eingeführt, davor konnte nur in den Kirchenbüchern nach den Vorfahren und Verwandten gesucht werden. Viele dieser Kirchenbücher sind im Internet zu finden und einsehbar.

Zu der Tagung waren Vertreter aus Thüringen aber auch aus benachbarten Orten in Hessen anwesend. Ein Vertreter kam aus Oldenburg und einer aus Berlin. Ihre Vorfahren stammen aus Gerstungen. Einer kam sogar aus Sachsen.

Am Freitag den 11, 10. haben wir die Rundkirche in Untersuhl besichtigt Die Kirche ist einmalig und alle waren begeistert. Gerd Börner aus Untersuhl hat sehr anschaulich die Führung unternommen.



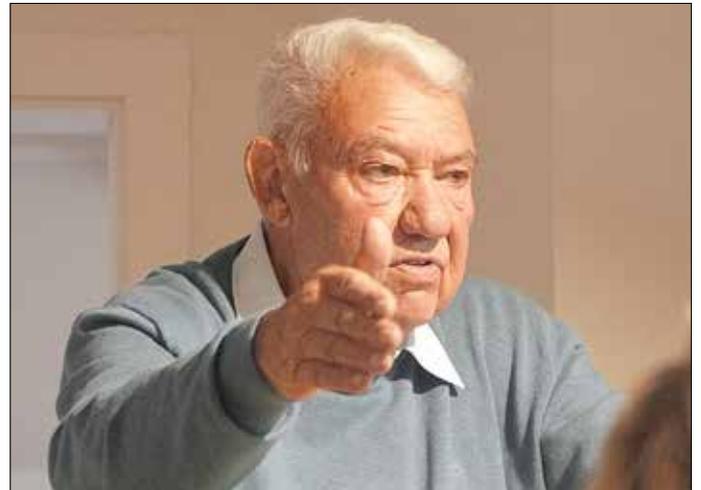
Erläuterung durch Gerd Börner

Anschließend haben wir in der AWO-Begegnungsstätte am Markt uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt. Im Museum erfolgte eine Führung durch die Leiterin, Frau Dötterl.



Frau Dötterl bei der Führung durch das Museum

Anschließend hielt Dr. Rösing einen Vortrag über Gerstungen. Gerstungen ist ja mit einer der ältesten Orte in Thüringen mit einer großen Vergangenheit (Siehe Friede von Gerstungen 1074).



Dr. Rösing bei seinem Vortrag

Abends gab es Essen in der AWO-Begegnungsstätte, geliefert von der Gaststätte „Der Drache“ - auch am Sonnabend sind wir durch diese Gaststätte gepflegt worden, vielen Dank.

Am Sonnabend früh haben wir die Brandenburg besichtigt- Führung durch Reinhard Schneider. Es ist schon beeindruckend was unsere Vorfahren beim Bau einer solchen Burg leisten mußten. Dem Brandenburgverein herzlichen Dank für ihre Mühe zur Erhaltung der Burg.



Auf der Brandenburg

Nach dem Mittagessen hielt der Vorsitzende des Vereins, Christian Kirchner, einen Vortrag über die Erstellung von Ortsfamilienbüchern. Im Ortsfamilienbuch werden alle Personen erfaßt, die in dem Ort lebten.



Christian Kirchner bei seinem Vortrag

Sven Stein aus Berlin stellte seine Ergebnisse der Erforschung der Gerstunger Herrenmühle vor.

Anschließend berichtete Reinhard Heichel aus Oberellen über das Ortsfamilienbuch, das er für Oberellen erstellt hat. Rainer Albrecht ein Coisin von Schneider Albrecht zeigte auch seine Ergebnisse. Eine lebhaft Diskussion folgte. Nach dem Abendessen wurden weitere Erfahrungen ausgetauscht bis etwa 22.00 Uhr.

Sehr interessant fand ich auch die vorgelegte Hochzeitsbildersammlung von Oberellen durch Reinhard Heichel.

Herbstzeit ist Pflanzzeit

Der goldene Herbst mit seiner bunten Blätterpracht in allen braun-gelb-roten Nuancen ist da. Das Blattgrün mit seinem Chlorophyll ist verschwunden und mit den Nähr- und Mineralstoffen in die unterste Etage der Bäume und im Wurzelbereich, als Lebensreserve für das neue Jahr, gewandert. Ein saftreicher Baum, wie im Sommer, würde die kalte Jahreszeit mit Frostschäden schwerlich überstehen. Den nun fehlenden Sauerstoff aus der Photosynthese liefern nach dem Blattfall die immergrünen Nadelgehölze. Der Herbst erfreut mit seiner bunten Blätterpracht, schafft Besinnung und gibt Rückblick auf das vergangene Jahr mit all den Dingen, die bewältigt wurden und lässt bei schönem Wetter noch einiges nachholen, wozu in der zurückliegenden Zeit die Gelegenheit fehlte.

Gärtner und naturverbundene Menschen haben nun, an frostfreien Tagen, die Gelegenheit zur Pflanzung von Baum und Strauch. Neuverpflanztes bildet das lebenswichtige Wurzelwerk besser als im Frühjahr. Es gibt nun häufiger Niederschläge und geringere Verdunstung. Wer den Wert alter bewährter Apfelsorten kennt, die robusterem Wind und Wetter trotzen und weniger Allergien beim Verzehr auslösen, sind mit „James Grieve“, „Berlepsch“, „Jakob Fischer“ und mit den Wintersorten „Ontario“ und „Boskoop“ gut beraten.

Widerstandsfähig und tragefreudig sind auch die verschiedenen „Renettensorten“ oder „Goldparmäne“. Hochstämme sind heutzutage weniger zu empfehlen - sie haben einen späten Ertrag und sind schwer (ohne Leiter) zu beernten. Mittelstämme sind eher zu empfehlen, die Früchte kann man mit dem Apfelpflücker erreichen und sie haben eine längere Lebenserwartung als Niederstämme.

Anfang November, meist kurz vor Buß- und Betttag, wird die frostgefährdete Grabbepflanzung entfernt und mit schützendem Tannenreisig oder Moos bedeckt. Meist gibt es den ersten Schnee, der nach Totensonntag dauerhaft die Grabstätten bedeckt.

Der Weg zum Friedhof in Unterellen, ob asphaltiert oder gepflastert, führt am Schloss, 20 m höher als das Eltetal, vorbei. Der Wanderer wechselt, nach der Freude am bunten Laub, beim Anblick des Schlosses seine Gefühle. Zu DDR-Zeiten wurde die Außenfassade mit örtlichen Malern gestrichen. Heute streift der Blick über defekte Dachrinnen und abfallenden Putz. Ein Jammerbild. Dabei leuchtet der ehemalige Herrnsitz der Adelsfamilie „von Herda“ über das Dorf und weit in die Landschaft.

Es wurden nicht nur Bilder gesammelt, es wurde auch zu jeder Person der Name aufgeführt. Ähnliches hat Paul Schäfer in Kleinensee unternommen. Eine ähnliche Sammlung habe ich vor Jahren auch in Berka/Werra im Waldenberger Hof gesehen, Fragen sie heute einmal ihre Enkel, wer auf ihrem Hochzeitsbild zu sehen ist. Nur in den wenigsten Fällen werden Sie eine Antwort erhalten. Die Bilder landen später einmal im Müll.

Es ist schade, daß so viel in unserer Gemeinde an kulturellem Gut verloren geht (auch die Bilder sind ein kulturelles Gut). Ich hatte mir vorgestellt daß unser Ortschronist alle Interessierten in der Großgemeinde Gerstungen anleitet. Dazu müßte auch eine Zusammenkunft stattfinden, damit man sich kennen lernen und austauschen kann.

Ganz herzlichen Dank an unsere Museumsleiterin Frau Dötterl, die ihre Freizeit geopfert hat um uns zu unterstützen.

So eine Tagung muß nicht immer gleich Ergebnisse bieten, genauso wichtig ist das gegenseitige Kennenlernen und die Anregungen die man bekommt.

Am Sonntag früh um 10.00 Uhr haben wir uns beim Monte Kali in Heringen getroffen, um ihn zu besteigen. Einige haben die Strapazen, die so eine Besteigung fordert, unterschätzt und von der Besteigung Abstand genommen - ich auch.

Nochmals vielen Dank an alle Teilnehmer und Helfer. Danke an Reinhard Heichel für die Bereitstellung der Bilder.

Gerhard Wolf

Übersehen kann man das Bauwerk nicht. Vielleicht ist das auch ein Grund, warum es als Sommerresidenz von der adeligen Familie oft genutzt wurde. Es hat für die Einwohner von Unterellen eine große Bedeutung. Viele Menschen arbeiteten wohl mit Kind und Kegel auf dem Schloss und für das Schloss. Was sollten Sie auch anderes tun? Große Auswahl gab es damals nicht. Die großen Ländereien mussten ja bewirtschaftet werden und das mit den damals noch primitiven Mitteln. Es hat nach 1945 viele Funktionen erfüllt. 1949 stand ich zur Schuleinführung mit unserer damaligen Lehrerin, Frau Botthäuser, mit der Zuckertüte und ängstlichem Blick auf der Schlossstreppe.



Der letzte Besitzer des Ritterguts, Friedrich Wölbing, verkaufte das adelige Anwesen am 22. Februar 1907 für 200.000 Mark an die Gemeinde Unterellen. Ihr gehört es bis heute und verdient erhalten zu werden. Doch dazu fehlen wohl die finanziellen Mittel. Vielleicht gelingt es mit Fördergeldern oder großzügigen Spenden das denkmalgeschützte Anwesen zu restaurieren und für die Nachwelt zu erhalten. Derzeit dient es als Wohnraum und Kindertageneinrichtung.

Das Gebäude liegt sowohl den Bürgern von Unterellen und auch mir persönlich sehr am Herzen. Es hängen zu viele Erinnerungen an das, Anfang des 15. Jahrhunderts, errichtete Schlossgebäude von Unterellen.

Wie heißt es doch - „die Hoffnung stirbt zuletzt“.

Wolfgang Weiß
Bürger des Ortsteils Unterellen

VERANSTALTUNGEN

MARKSUHLER SCHLOSSWEIHNACHT

**SONNTAG 01.12.2024
14UHR
AUF DEM SCHLOSSHOF**

Programm:
14.00: Adventsmusik in der Kirche
15.00: Posaunenchor
16.30: Puppentheater in der Bibliothek
Ab 16.30: Blecherovka
20.00: Ende

Außerdem erwarten euch:
Überraschungen vom Weihnachtsmann,
Weihnachtsstombola & Kinder-Basteleien

Für das leibliche Wohl sorgen
die Marksuhler Vereine mit
verschiedensten herzhaften und
süßen Speisen sowie Heiß- &
Kaltgetränken.

Weihnachtskonzert

mit dem
Eisenbahnerblasorchester
und dem
Männergesangsverein 1902 e.V. Neuenhof

**SAMSTAG, 30.11.24, 19.30 UHR
IM LÖWENSAAL LAUCHRÖDEN**

Mit weihnachtlichen
Liedern und bekannten
Blasmusikweisen stimmen
wir uns auf die
Weihnachtszeit ein.

Der Kartenvorverkauf
findet am 20.11.24
um 18.00 Uhr
im Löwensaal statt.

Öffentliche Veranstaltungen im Wohn- und Pflegezentrum Marksuhl



Kaffeenachmittag

Am **Mittwoch, den 20. November 2024**,
findet der nächste Kaffeenachmittag in
der Begegnungsstätte im Wohn- und Pfl-
egezentrum Marksuhl, Ettenhäuser Weg 4
in Marksuhl, statt.



Beginn: 15.00 Uhr

Hierzu sind neben den Heimbewohnern und deren
Angehörigen auch Gäste sehr herzlich eingeladen!

GERSTUNGER WEIHNACHT IM SCHLOSSHOF

Ab 14 Uhr Kaffeestube in der AWO-Begegnungsstätte
**15:10 Uhr Adventsliedersingen mit dem
Posaunenchor in der Katharinenkirche**

16 Uhr Puppenspiel im Schloss: "3 Haselnüsse für Aschenbrödel" **Basteln in der
Bibliothek**

17 Uhr Weihnachtsmann

Das Jugendzentrum ist geöffnet

**Die Vereine und Händler laden
alle in gemütlicher Atmosphäre zum
verweilen ein.**

**30. NOVEMBER 2024
14 - 20 UHR**

Die nächsten Blut- spendetermine in unserer Region



5. Dezember	Ettenhausen a. d. Suhl	Bürgerhaus, Saal Roter Graben 2 a	16.00 Uhr - 19.30 Uhr
5. Dezember	Gerstungen	AWO Begegnungs- stätte Markt 14	15.30 Uhr - 19.30 Uhr
6. Dezember	Unterellen	Dorfgemein- schaftshaus Pfargasse 35	16.00 Uhr - 19.00 Uhr